

29. Juni 2007

(Fuß-)ballistische Bestandsaufnahme in Krems Unabhängiges Literaturhaus lädt zu Buchpräsentation

Kurz vor Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft veranstaltet das Unabhängige Literaturhaus NÖ am Freitag, 24. Mai, ab 20 Uhr in Krems im Rahmen einer Buchpräsentation eine (fuß-)ballistische Bestandsaufnahme. Vorgestellt wird die in der Edition Aramo erschienene Anthologie „Mein Leid am Mittwoch“, in der sich 17 heimische AutorInnen in durchaus amüsanter Weise mit dem Fußball auseinandersetzen.

Das Prädikat „teamreif“ verdienen sich dabei auch die fußballerisch angehauchten Biographien der drei laut Unabhängigem Literaturhaus „verhinderten Nationalspieler“ und nunmehrigen Schriftsteller Martin Amanshauser, Franzobel und Christian Futscher, die in Krems neben ihren Lesekünsten auch ihre fußballerische Begabung unter Beweis stellen wollen. Amanshauser etwa kann auf eine Karriere als „Parkfußballer mit Konditionsmanko“ zurückblicken, Franzobel verweist darauf, „am Tag des Lattenpendlers in Wembley gezeugt“ worden zu sein, Futscher erlebte „viele Verletzungen trotz mäßigen Einsatzes, dafür tiefeschürfende Analysen anschließend beim Wirten“.

Nähere Informationen beim Unabhängigen Literaturhaus NÖ unter der Telefonnummer 02732/728 84.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at